Bönener Trio meistert die Ruhrschleife

Bönen – Drei Bönener Lauffreunde haben an Pfingsten an der Ruhrschleife in Arnsberg teilgenommen. Dabei handelt es sich um einen neuen Trailrun über 6, 12 und 24 Stunden. Jeder Läufer entscheidet innerhalb der angemeldeten Zeitfenster, wie weit er laufen möchte. Ausgetragen wird der Lauf auf einem 4,6 km langen Rundkurs mit rund 60 Höhenmetern.

Für die Lauffreude waren Monika Stura-Metzen, Birte Gillmann und Thorsten Buchholz über sechs Stunden am Start. „Ein liebevoll organisiertes Event mit einem abwechslungsreichen Rundkurs", sagte Buchholz, der mit sieben Runden auf 32,2 km kam. Bei Halbzeit hatte er mit knapp fünf sogar noch auf Marathon-Kurs gelegen. „Aber die Mittagssonne und Höhenmeter haben mir den Stecker gezogen." Monika Stura-Metzen wurde mit 27,6 Kilometer genau wie Birte Gillmann Vierte der Frauenwertung.

Eine Besonderheit hatte der Pfingstlauf noch: Die Ruhrschleife kreuzt den Ruhrradweg. Somit trafen die Läufer auf die Teilnehmer der parallel stattfindenden TorTour de Ruhr 2022. Unter den Startern, die sich an der Ruhrquelle in Winterberg auf den Weg zum Rheinorange in Duisburg machten, befand sich auch Jan-Philipp Struck von den Lauffreunden Bönen. Er musste allerdings nach 115 km (Gesamtstrecke: 230 km) und 16 Stunden aus gesundheitlichen Gründen aussteigen.

Mit einer kürzeren Distanz begnügte sich Todt G. Willingmann. Er benötigte in Geseke für die 10 km-Strecke 43:02 Minuten. Damit erreichte er Platz zwei in seiner Altersklasse M55. Im Gesamteinlauf der Männer belegte er den elften Rang. WA



Unterwegs auf der Ruhrschleife: (von links) Birte Gillmann, Thorsten Buchholz und Monika Stura-Metzen. FOTO: BUCHHOLZ